

**Mitteilung**  
**- öffentlich -**

**Beratungsfolge:**

**Drucksachen-Nr.: 2018/094/1**

Ortsrat Rethen

am 15.05.2018

TOP:

Schulausschuss

am 22.05.2018

TOP:

Ausschuss für Kinder- und  
Jugendhilfeangelegenheiten

am 12.06.2018

TOP:

**Stand Buchte / Zukunft Jugendtreff Rethen**  
**- Anfrage der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen**  
**- Stellungnahme der Verwaltung**

Der Kinder- und Jugendtreff „Buchte“ in Rethen hat mit dem 27.04.2018 den Betrieb an der Braunschweiger Str. 4 c eingestellt. Das Gebäude wird kurzfristig abgerissen, weil hier der Neubau der Feuerwache Rethen-Gleidingen entstehen wird.

Zunächst bestand die langfristige Planung darin, mit dem Kinder- und Jugendtreff den Altbau der Grundschule Rethen zu beziehen. Bis dahin sollte eine kleine Übergangseinrichtung in Containerbauweise an der Straße „Zur Sehlwiese“ errichtet werden. Für den Erwerb und die Herrichtung der Übergangslösung wurden 330.500 € in den Haushalt 2018 eingestellt.

Der Kinder- und Jugendtreff in Rethen wird hauptsächlich von Kindern im Alter von 6 - 13 Jahren genutzt. Besucherinnen und Besucher über 13 Jahre kommen nur selten vorbei, da sie mobiler sind und sich eher in den Einrichtungen in Gleidingen und Laatzen-Mitte aufhalten.

Mit Blick auf den durch die neue Bundesregierung angekündigten Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung an Grundschulen und der Tatsache, dass die Schülerinnen und Schüler der Grundschule sowie die Hauptzielgruppe der Buchte dieselben Kinder sind, ist es sinnvoll, den Kinder- und Jugendtreff gleich in den Altbau der GS einzuziehen zu lassen. Die Räume im EG des Altbaus werden von der Grundschule derzeit u. a. für das Ganztagsangebot genutzt. Außerdem befindet sich dort auch das Büro der städtischen Mitarbeiterin, die an der GS für die schulbezogene Jugendsozialarbeit zuständig ist.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.: 52 Glx					

Ein vor diesem Hintergrund mit der Schulleitung geführtes Gespräch hatte zum Ergebnis, dass der Einzug mit einer schrittweisen Aufnahme des Offen-Tür-Betriebs von der Schule grundsätzlich begrüßt wird. Detailfragen sind in weiteren Abstimmungsgesprächen noch zu klären. Mit dem Einzug in den Altbau wäre auch eine Beteiligung am Ganztagsangebot der Grundschule möglich. Das Kinder- und Jugendbüro ist kurzfristig in der Lage, mit einem regelmäßigen Angebot vor Ort zu beginnen.

Mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 wird darüber hinaus mit dem Ganztagsangebot für angemeldete Grundschulkinder und einer sich anschließenden Offenen-Tür-Zeit für Kinder bis 13 Jahre so wochentäglich ein pädagogisch begleitetes Freizeitangebot bis 18.00 Uhr möglich.

Im Auftrag

Thomas Schrader